

## PRESSEINFORMATION

*Will nicht länger Kugelfang sein  
Der Worte  
Der gesprochenen und ausgebliebenen*

Matthias Buths lyrische Sprache verfügt über verschiedene Register, um die Komplexität des Lebens darzustellen. Sie ist jederzeit auf das Wesentliche reduziert und kennt keine Geschwätzigkeit, denn sie nimmt sich ihren Beobachtungen mit existenziellem Ernst an.

Die subtile Binnenspannung in seinen Gedichten entsteht durch einen nüchternen, essay- und kommentar-nahen Zugriff auf der einen Seite und die geradezu verschwenderisch ausgestreute Metaphorik auf der anderen Seite. Dabei werden alle Sinne zugleich angesprochen, denn immer wieder finden sich synästhetische Wahrnehmungen. Zur sprachlichen Präzision kommt in Buths Gedichten noch eine Dimension: Er gibt dem Sprachfluss einen Rhythmus, der sich als musikalisch verstehen lässt.

– Jürgen Brôcan

*Selten habe ich in der Gegenwartlyrik für unendliche Verlassenheit poetische Bilder von solch tragischer Ironie gefunden. Ich bewundere, wie Beobachtungen, Reflexionen oder Erfahrungen unmittelbar in Poesie umgesetzt werden – keine Krücken der Vermittlung.*

– Walter Hinck

*Wo Buth die Moll-Tonart verlässt, kann er bezaubern, auch durch seinen Humor, und der Leser folgt ihm ... Warum sollte man diese Lyrik lesen? Weil sie noch einmal Mensch- und Tierwelten beschwört, die dem heutigen Bewusstsein zu entgleiten drohen ... Weil sie mit ihrer Sprachmagie und unverbrauchten Metaphorik Augen und Ohren öffnet. Weil sie die Gleichberechtigung allen Lebens begründet. Ist das nun existenzielle Lyrik? Ist es Naturlyrik? Es ist beides, in hohem Maße.*

– Björn Hayer



Matthias Buth, geboren 1951 in Wuppertal-Elberfeld, ist Lyriker und Essayist, zudem Jurist (bis 2016 im Kanzleramt und seitdem Rechtsanwalt). Seit 1973 veröffentlicht er zahlreiche Gedicht- und Prosabände. Texte von ihm wurden u. a. ins Rumänische, Russische, Ukrainische, Polnische, Französische, Englische, Arabische, Türkische und Kroatische übersetzt und zahlreich vertont. Im Frühjahr 2024 erschien der Essayband „Die Verfassung der Dichter“ (Wieser Verlag, Klagenfurt).

Matthias Buth erhielt u. a. den Literaturförderpreis von Nordrhein-Westfalen und den Nikolaus Lenau-Preis für Dichtung. Er lebt in Rösrath-Hoffnungsthal.

MATTHIAS BUTH

### GOTT IST DER DICHTER

PSALMEN  
UND ANDERE LIEBESGEDICHTE

PalmArtPress

64 Seiten

Mit einem Vorwort von

Prof. Dr. Walter Hinck

Hardcover

Lesebändchen

14 x 21 cm

Deutsch

ISBN: 978-3-96258-172-5

April 2024

(D) 20 EUR / (A) 20,60 EUR



PalmArtPress

Kontakt:

Catharine J. Nicely

Pfalzburger Str. 69

10719 Berlin

[www.palmartpress.com](http://www.palmartpress.com)

Bei Rückfragen und  
Rezensionsexemplare:  
[presse@palmartpress.com](mailto:presse@palmartpress.com)

Tel: 030-86390429